



Von Portugal über Aalen zum PhD in Glasgow

Kooperative Promotion an der Hochschule Aalen

14.09.2018 | Dr. Rui Almeida kam vor sechs Jahren als Austauschstudent nach Aalen. Jetzt lebt der gebürtige Portugiese mit seiner Familie hier und hat kürzlich an der Glasgow Caledonian University (GCU) den internationalen Doktorgrad PhD verliehen bekommen.

Rui Almeida, oder genauer Dr. Rui Pedro Jorge da Costa e Almeida, absolvierte sein Masterstudium an der University of Minho in Braga (Portugal) und kam im Rahmen des Erasmus-Austauschprogramms 2012 an die Hochschule Aalen. Und ist dort hängen geblieben. Mittlerweile arbeitet er als „frischgebackener Doktor“ im Zentrum für Optische Technologien (ZOT) der Hochschule Aalen. „Die super Ausstattung im Forschungsbereich hat mich gleich fasziniert“, sagt Rui Almeida, „und im ZOT die interdisziplinäre Zusammenarbeit. So arbeite ich als studierter Maschinenbauer mit Optical Engineers, Elektronikern und Maschinenbauern zusammen. Gemeinsam decken wir das ganze Spektrum der Simulation, Bearbeitung und Messtechnik ab.“

Im Rahmen des BMBF-Förderprogramms „Forschung an Fachhochschulen“, das der gezielten Förderung an Fachhochschulen in Kooperation mit Universitäten dient, entwickelte Rui Almeida am ZOT bei Prof. Dr. Rainer Börret ein neuartiges Simulationsmodell für die Politur von Spritzgusswerkzeugen. Auch bei der Verteidigung seiner Thesis waren die Gutachter aus Glasgow und London beeindruckt von Rui Almeidas Forschungsleistung – als einer von 20 Promotionskandidaten bestand der Nachwuchsforcher die Promotionsverteidigung ohne weitere Nachbesserungen. Auch sein Betreuer an der Glasgow Caledonian University, Prof. David Harrison, war begeistert und überreichte kürzlich bei der feierlichen Verleihung in Glasgow Rui Almeida seine PhD-Urkunde.

Und wie's jetzt weitergeht? „Aalen ist meine Heimat geworden“ sagt Rui Almeida. „Hier renoviere ich gerade mit meiner Frau und meinem kleinen Sohn ein älteres Häuschen.“ Und neue Forschungsthemen gäbe es mehr als genug an der Hochschule. Aktuell forscht der 29-Jährige zum Thema 3D-Druck im „SmartPro- Projekt“ der Hochschule Aalen. „Ich hoffe, Rui Almeida bleibt uns noch eine Weile erhalten“, so sein Be-

treuer Prof. Dr. Rainer Börret, und fügt schmunzelnd hinzu: „Aber seine Familiengründung und die Hausrenovierung lassen darauf schließen. Außerdem ist er jetzt als Mannschaftsführer Badminton beim MTV Aalen fest eingebunden.“